

SPD-Unterbezirk

## Metzger kein Thema mehr für Darmstadt

VON FRANK W. METHLOW



Dagmar Metzger  
(Foto: dpa)



Darmstadt. Walter Hoffmann (SPD) ist "geladen". Der Darmstädter Oberbürgermeister verlässt den Sonderparteitag seiner Partei im Darmstädter Staatsarchiv, bevor die erwartete große Abrechnung mit der Darmstädter SPD-Landtagsabgeordneten und so genannten Abweichlerin Dagmar Metzger vor laufenden Fernsehkameras kommt.

Wäre es nach ihm gegangen, bekennt er freimütig, wäre "Dagmar wieder angetreten". Hoffmann konstatiert "erhebliche Probleme mit dem Politikstil und dem menschlichen Umgang" in der eigenen Partei.

Wenig später ist klar, dass Hoffmann sich die Flucht vor der offenen Feldschlacht hätte sparen können: Sie findet nicht statt. Die kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzte "Aussprache zur politischen Lage in Hessen" bringt gerade mal eine einzige Wortmeldung. Das Thema Dagmar Metzger ist keines mehr.

Dafür gibt es frenetischen Beifall für zwei einfache und klar gestrickte Wahlkampfreden des SPD-Landtagsabgeordneten Michael Siebel und des Darmstädter SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz.

Kommentar aus der Menge: "Die klatschen sich ja schon besoffen." Das übereinstimmende Muster beider Reden: Viel Lob für den neuen SPD-Spitzenkandidaten Thorsten Schäfer Gümbel und die Botschaften: "Wir schaffen das – Koch muss noch immer weg – Unser Politikangebot ist noch immer richtig".

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2008

Dokument erstellt am 15.11.2008 um 13:35:23 Uhr

Letzte Änderung am 16.11.2008 um 12:04:52 Uhr

Erscheinungsdatum 15.11.2008

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/hessen/?em\\_cnt=1630318&em\\_loc=1234](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/hessen/?em_cnt=1630318&em_loc=1234)